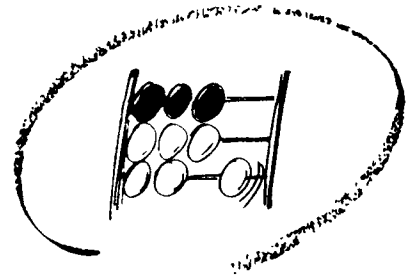


Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Oktober 1994



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Oktober 1994

Statistisches
Bundesamt - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden,
Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:
Metzler-Poeschel
Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im März 1995

Preis: DM 11,--

Bestellnummer: 1020220-94110

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1995

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

Seite

Textteil

Allgemeine und methodische Erläuterungen

1	Produzierendes Gewerbe	5
2	Mineralölsteuer	6

Tabellenteil

1 Feste Brennstoffe

1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlebergbau	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	12
1.5	Ausfuhr von Kohlen nach Bestimmungsländern	13
1.6	Preisindizes und Preise	14

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex in der Mineralölverarbeitung	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Gasöl und Heizöl	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	18
2.6	Preisindizes und Preise	20

3 Gasförmige Brennstoffe

3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	
3.2.1	Gesamtübersicht	22
3.2.2	Ferngasunternehmen	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen	24
3.2.4	Erdgasproduzenten	25
3.2.5	Zechen- und Hüttenkokereien	26
3.2.6	Mineralölverarbeitung	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	28
3.4	Preisindizes und Preise	29

4 Elektrizität

4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	32
4.6	Preisindizes und Preise	33

5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern

5.1	Betriebe	34
5.2	Fachliche Betriebsteile	40

6 Mineralölsteuer

6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten	42
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölarten	43

Anhang

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	44
---	----

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– = nichts vorhanden
· = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

... = Angaben fallen später an
x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r = berichtigtes Ergebnis

Vorsatzzeichen

m = Milli (Tausendstel)
d = Dezi (Zehntel)
h = Hekto (Hundert)
k = Kilo (Tausend)
M = Mega (Million)
G = Giga (Milliarde)
T = Tera (Billion)

Sonstige Abkürzungen

BGBL = Bundesgesetzblatt
C = Celsius
Ne = Nichteisen
S-Gehalt = Schwefelgehalt

Maßeinheiten

kg = Kilogramm
dt = Dezitonne
t = Tonne
l = Liter
hl = Hektoliter
m³ = Kubikmeter

Mill = Million
kWh = Kilowattstunde
MWh = Megawattstunde
GWh = Gigawattstunde

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuer-sollbeträge aus der Mineralölsteuer veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1985 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- +/- Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungsländern in den Tabellen 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen.

Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m³) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

Steinkohlenförderung

- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
- +/- Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundschemata wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieselmotortreibstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralölstatistikgesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdölgas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochofengas u. a..

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein weiterer Gliederungsaufbau gewählt wurde:

Erzeugung/Gewinnung

- + Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- +/- Bestandsveränderungen
- = Zur Abgabe im Inland verfügbar
- Abgabe nach Abnehmergruppen
- Leistungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundschemata, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw.

Verbrauchergruppen veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Preisen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

Steuerrechtliche Grundlage der Mineralölsteuer ist das Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung des Verbrauchsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150). Danach unterliegen im Steuergebiet ab 1. Januar 1993 die einzelnen Mineralölarten folgenden Steuersätzen:

- Benzin, unverbleit 820,- DM für 1 000 l,
ab 01.01.1994: 980,- DM für 1 000 l,
 - Benzin, verbleit 920,- DM für 1 000 l,
ab 01.01.1994: 1 080,- DM für 1 000 l,
 - mittelschwere Öle 820,- DM für 1 000 l,
ab 01.01.1994: 980,- DM für 1 000 l,
 - Gasöle (Dieselkraftstoff) 550,- DM für 1 000 l,
ab 01.01.1994: 620,- DM für 1 000 l,
- Heizstoffe
- leichtes Heizöl 80,- DM für 1 000 l,
 - schweres Heizöl zur Erzeugung von Wärme 30,- DM für 1 000 kg,
 - schweres Heizöl zur Stromerzeugung 55,- DM für 1 000 kg,
 - Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, auch zur Gewinnung von Licht, 3,60 DM für 1 MWh und
 - Flüssiggase, auch zur Gewinnung von Licht, 50,- DM für 1 000 kg.

Statistische Rechtsgrundlage für die Durchführung der Mineralölsteuerstatistik als Geschäftsstatistik durch das Statistische Bundesamt ist §28 MinöStG.

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Steuergebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des Gesetzes sind:

1. die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
2. die Waren der Unterpositionen 2707 10, 2707 30, 2707 50 und 2707 9911 der Kombinierten Nomenklatur,
3. die Waren der Unterpositionen 2707 9100 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur,
4. die Waren der Position 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
5. die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur,
6. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27 11 und 29 01 der Kombinierten Nomenklatur,
7. Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur,

8. Waren der Position 2902 10 und der Unterpositionen 2902 11, 2902 1900, 2902 20 bis 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,
9. die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,
10. die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,
11. die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,
12. Erzeugnisse anderer als der unter Nummern 1 bis 11 genannten Positionen und Unterpositionen der Kombinierten Nomenklatur, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind, ausgenommen Petrolkoks der Pos. 2713 der Kombinierten Nomenklatur.

Kombinierte Nomenklatur in Sinne des Gesetzes ist die Warennomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABl. EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2587/91 der Kommission vom 26. Juli 1991 (ABl. EG Nr. L 259 S. 1) und die bis zum 19. Okt. 1992 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften.

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen über Mineralöle, für die die Steuer im jeweiligen Monat entstanden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Steuerlager (Mineralölherstellungsbetrieb oder Mineralöllager) entfernt wird, ohne daß sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren oder Zollverfahren nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG anschließt, oder daß es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr).

Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, daß es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne daß sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder daß es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle gem. § 3 Abs. 1 und 2 MinöStG.

Die Zahlen sind netto dargestellt, d.h. Steuererlasse, -erstattungen oder -vergütungen sind berücksichtigt.

Ab Berichtsheft Januar 1993 wird in Tabelle 6 auf den gesonderten Nachweis verschiedener (aktueller und älterer) Steuersätze bei gleichen Mineralölarten verzichtet.

Aufgrund der Umstellung von Gewichts- auf Volumenbesteuerung von Gasöl und leichtem Heizöl sind die entsprechenden Vorjahresmengen zu Vergleichszwecken mit dem spezifischen Gewicht von 0,83 von der Gewichtsin die Raumeinheit umgerechnet worden.

TABELLENTEIL

 DEUTSCHLAND
 1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU
 1 FESTE BRENNSTOFFE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1993		1994	
		DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI					
BETRIEBE	ANZAHL	74	72	70	70
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	112 690	110 194	103 985	103 190
ARBEITER	ANZAHL	89 443	87 451	82 211	81 508
ANGESTELLTE	ANZAHL	23 247	22 743	21 774	21 682
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	9 697	9 512	8 862	8 364
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	576 582	833 742	491 777	673 669
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	399 355	665 885	342 534	520 347
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	177 227	167 857	149 243	153 322
UMSATZ	1 000 DM	1 597 644	1 667 063	1 496 295	1 590 321
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	1 561 939	1 631 884	1 462 253	1 566 845
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	35 705	35 179	34 042	23 476
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	65.0	64.6	58.5	61.6
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	28	27	32	32
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	61 689	55 496	47 613	46 902
ARBEITER	ANZAHL	44 165	39 188	32 863	32 208
ANGESTELLTE	ANZAHL	17 524	16 308	14 750	14 694
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	5 900	5 338	4 449	4 078
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	284 262	404 588	207 730	374 434
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	184 871	256 948	129 680	226 672
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	99 391	147 640	78 050	147 762
UMSATZ	1 000 DM	711 934	722 597	633 344	663 173
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	704 844	713 150	622 932	654 276
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	7 090	9 447	10 412	8 897
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	81.4	89.9	76.8	85.8

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1993	1994	VERAENDERUNG OKTOBER 1994 GEGEN OKTOBER 1993	KUMULIERT		
	OKTOBER	OKTOBER		JANUAR 1993 BIS OKTOBER 1993	JANUAR 1994 BIS OKTOBER 1994	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t	t		t	t	%
STEINKOHLLEN						
FOERDERUNG	4 705 024	4 340 890	-7.7	49 019 452	43 291 697	-11.7
EINSATZ IN						
ZECHENKOKEREIEN	488 957	442 737	-9.5	5 792 622	4 592 103	-20.7
BRIKETTFABRIKEN	69 999	44 023	-37.1	465 371	382 466	-17.8
ZECHENKRAFTWERKEN	127 613	102 600	-19.6	1 191 069	1 163 469	-2.3
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	15 142	13 943	-7.9	132 228	118 812	-10.1
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	292 648	456 211	X	-3 186 369	2 376 203	X
EINFUHR	834 360	1 132 466	35.7	10 127 714	12 279 490	21.2
AUSFUHR	69 261	132 917	91.9	767 287	1 308 081	70.5
INLANDSVERSORGUNG	5 061 059	5 193 346	2.6	47 612 220	50 382 459	5.8
STEINKOHLLENBRIKETTS						
HERSTELLUNG	69 989	44 365	-36.6	460 766	381 297	-17.2
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	20 678	18 482	-10.6	134 086	118 675	-11.5
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-5 467	-	X	-9 617	14 536	X
EINFUHR	1 101	7 729	601.8	45 092	57 259	27.0
AUSFUHR	24 076	21 881	-9.1	171 672	169 237	-1.4
INLANDSVERSORGUNG	20 870	11 732	-43.8	190 483	165 181	-13.3
STEINKOHLLENKOKS						
HERSTELLUNG	943 137	927 085	-1.7	10 265 770	9 098 217	-11.4
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	55 255	37 069	-32.9	509 501	427 805	-16.0
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	36 058	173 622	X	-239 994	1 568 700	X
EINFUHR	138 724	197 760	42.6	1 417 371	1 654 783	16.8
AUSFUHR	56 424	18 231	-67.7	542 085	691 888	27.6
INLANDSVERSORGUNG	1 006 240	1 243 167	23.5	10 391 561	11 202 007	7.8
BRAUNKOHLLEN						
FOERDERUNG	19 069 757	17 426 666	-8.6	180 472 717	171 684 350	-4.9
EINSATZ	3 771 625	3 331 209	-11.7	37 160 950	32 047 108	-13.8
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	1 773 716	1 492 071	-15.9	19 423 394	13 678 170	-29.6
IN KOKEREIEN	52 467	46 238	-11.9	515 253	476 786	-7.5
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	881 358	876 523	-0.5	8 335 181	8 298 447	-0.4
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	852 334	727 081	-14.7	6 656 301	7 397 416	11.1
FUER SONSTIGES	211 750	189 296	-10.6	2 230 821	2 196 289	-1.6
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	11 512	30 294	163.2	135 331	161 582	19.4
EINFUHR	76 075	20 864	-72.6	591 304	421 659	-28.7
AUSFUHR	28 592	26 212	-8.3	248 016	254 618	2.7
INLANDSVERSORGUNG	15 334 103	14 059 815	-8.3	143 519 724	139 642 700	-2.7
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
HERSTELLUNG	751 548	667 524	-11.2	8 219 937	5 863 981	-28.7
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	68 168	40 456	-40.7	476 786	300 263	-37.0
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	8 926	5 202	X	-1 854	-4 078	X
EINFUHR	54 477	28 219	-48.2	262 661	295 390	12.5
AUSFUHR	45 222	48 426	7.1	308 625	342 632	11.0
INLANDSVERSORGUNG	701 560	612 063	-12.8	7 695 333	5 512 398	-28.4
BRAUNKOHLLENKOKS						
HERSTELLUNG	15 580	13 797	-11.4	149 193	140 882	-5.6
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	-	1	-	489	103	-78.9
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	291	754	X	12 738	-778	X
EINFUHR	1 050	526	-49.9	5 536	4 709	-14.9
AUSFUHR	1 476	877	-40.5	9 748	11 764	20.7
INLANDSVERSORGUNG	15 446	14 198	-8.1	157 230	132 946	-15.4
STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN						
HERSTELLUNG	353 575	376 237	6.4	3 264 087	3 373 990	3.4
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	46 422	62 880	35.5	637 088	797 389	25.2
INLANDSVERSORGUNG	307 153	313 357	2.0	2 626 999	2 576 601	-1.9
OESTERREICHISCHE UND TSCHIECHISCHE HARTBRAUNKOHLLEN						
EINFUHR	14 005	5 330	-61.9	1 531 188	1 423 335	-7.0
INLANDSVERSORGUNG	14 005	5 330	-61.9	1 531 188	1 423 335	-7.0
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IM FRUEHEREN BUNDESGBEIT						
FOERDERUNG	9 421 354	8 840 413	-6.2	86 819 752	87 184 887	0.4
EINSATZ	1 416 545	1 320 428	-6.8	12 818 786	11 964 270	-6.7
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	523 097	459 295	-12.2	4 477 648	3 933 628	-12.1
IN KOKEREIEN	52 467	46 238	-11.9	515 253	476 786	-7.5
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	677 181	637 815	-5.8	6 199 341	5 966 210	-3.8
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	147 506	154 861	5.0	1 445 070	1 387 792	-4.0
FUER SONSTIGES	16 314	22 219	36.2	181 474	199 854	10.1
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	512	292	-43.0	4 726	4 155	-12.1
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IN DEN NEUEN LAENDERN UND BERLIN-OST						
FOERDERUNG	9 648 403	8 586 253	-11.0	93 652 965	84 499 463	-9.8
EINSATZ	2 355 080	2 010 781	-14.6	24 342 164	20 082 838	-17.5
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	11 000	30 002	172.7	130 605	157 427	20.5

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1993	1994	VERAENDERUNG 3.VJ 1994 GEGEN 3.VJ 1993	KUMULIERT		
		3.VJ	3.VJ		1.VJ 1993 BIS 3.VJ 1993	1.VJ 1994 BIS 3.VJ 1994	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			t		%
STEINKOHLLEN, STEINKOHLLENBRIKETTS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	.	1 903 603	.	.	5 778 755	.
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	436 876	466 370	6.8	1 177 674	1 243 399	5.6
2531	H. V. ZEMENT	.	451 553	.	.	1 193 535	.
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	7 253	.	.	22 080	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	435 242	594 331	36.6	1 412 209	1 689 564	19.6
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	594 331	.	.	1 689 564	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	11 071	5 383	-51.4	44 763	31 703	-29.2
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	.	264	.	.	524	.
29	GIESSEREI	584	653	11.8	2 051	2 787	35.9
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.	647	.	.	2 743	.
32	MASCHINENBAU	1 456	56	-96.2	24 523	1 478	-94.0
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	10 736	9 015	-16.0	42 911	32 917	-23.3
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	.	2 091	.	.	13 875	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	489 212	556 398	13.7	1 834 055	1 812 835	-1.2
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.	492 905	.	.	1 613 169	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	199 437	199 068	-0.2	636 174	647 479	1.8
63	TEXTILGEWERBE	20 349	15 575	-23.5	77 074	70 414	-8.6
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	54 633	30 786	-43.6	152 866	128 928	-15.7
STEINKOHLLENKOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	.	3 418 864	.	.	10 393 015	.
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	151 282	146 894	-2.9	425 919	405 492	-4.8
2531	H. V. ZEMENT	.	75 358	.	.	202 891	.
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	61 344	.	.	168 010	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	2 760 088	3 017 792	9.3	8 378 380	9 206 922	9.9
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	3 017 792	.	.	9 206 922	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	45 119	37 634	-16.6	150 419	134 430	-10.6
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	.	34 780	.	.	126 043	.
29	GIESSEREI	99 547	106 376	6.9	326 617	332 377	1.8
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.	106 347	.	.	332 270	.
32	MASCHINENBAU	6 790	6 043	-11.0	22 277	24 110	8.2
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	4 524	4 401	-2.7	12 473	25 033	100.7
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	2 866	3 052	6.5	10 470	9 662	-7.7
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	67 982	72 752	7.0	201 247	192 898	-4.1
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.	72 567	.	.	191 318	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	9 332	10 637	14.0	35 215	31 097	-11.7
63	TEXTILGEWERBE	406	3 061	653.9	1 502	4 003	166.5
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	12 086	6 503	-46.2	21 588	15 571	-27.9

*) FUSSNOTEN SIEHE S.11.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1993	1994	VERÄNDERUNG 3.VJ 1994 GEGEN 3.VJ 1993	KUMULIERT		
		3.VJ	3.VJ		1.VJ 1993 BIS 3.VJ 1993	1.VJ 1994 BIS 3.VJ 1994	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t	t		t	t	%

ROHBRAUNKOHLEN

1010	ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNG 4)	36 182 440	36 355 138	0.5	115 043 525	117 353 882	2.0
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	.	895 354	.	.	2 884 299	.
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	24 935	37 433	50.1	85 454	115 077	34.7
2531	H. V. ZEMENT	.	29 601	.	.	81 784	.
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	-	.	.	-	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	-	-	-	176	-	-100.0
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	-	.	.	-	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	6 330	3 839	-39.4	33 810	24 197	-28.4
29	GIESSEREI	1 417	10	-99.3	7 184	76	-98.9
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.	-	.	.	6	.
32	MASCHINENBAU	56 051	25 881	-53.8	259 056	95 810	-63.0
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	46 969	29 893	-36.4	191 352	114 618	-40.1
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	.	2 820	.	.	11 175	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	865 859	633 222	-26.9	2 760 709	1 991 897	-27.8
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.	631 873	.	.	1 982 747	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	42 190	4 903	-88.4	140 503	37 916	-73.0
63	TEXTILGEWERBE	41 772	33 644	-19.5	161 499	91 059	-43.6
68	ERNAERHUNGSGEWERBE	52 785	80 155	51.9	226 802	212 873	-6.1

BRAUNKOHLENBRIKETTS UND -KOKS

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	.	751 906	.	.	2 167 977	.
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	546 990	492 638	-9.9	1 600 508	1 341 677	-16.2
2531	H. V. ZEMENT	.	374 980	.	.	1 002 238	.
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	83 494	.	.	240 513	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	4 018	3 980	-0.9	15 653	10 611	-32.2
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	3 662	.	.	9 738	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	5 456	12 128	122.3	24 048	28 957	20.4
2813	NE-SCHWERMETALLHUEETEN	.	11 540	.	.	27 750	.
29	GIESSEREI	798	733	-8.1	3 195	2 384	-25.4
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.	696	.	.	2 270	.
32	MASCHINENBAU	3 685	2 348	-36.3	23 525	11 043	-53.1
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	5 044	12 134	140.6	33 398	44 934	34.5
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	3 302	1 833	-44.5	18 795	8 125	-56.8
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	87 093	82 836	-4.9	279 017	274 447	-1.6
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.	71 468	.	.	215 155	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	78 188	72 839	-6.8	232 872	231 311	-0.7
63	TEXTILGEWERBE	7 927	7 459	-5.9	31 127	23 250	-25.3
68	ERNAERHUNGSGEWERBE	32 198	41 414	28.6	115 924	116 210	0.2

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) OHNE STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).
3) OHNE EINSATZKOHLEN FÜR BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.
4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLÄNDERN

URSPRUNGSLAND	1994			1994		
	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT
	t			1 000 DM		
STEINKOHLN						
INSGESAMT	1 272 476	1 132 466	12 279 490	97 777	87 287	911 311
EUROPA	581 306	543 802	5 071 081	45 422	47 999	419 544
LAENDER DER EG	120 534	216 660	1 250 521	12 715	24 840	145 455
FRANKREICH	21 655	23 520	167 902	5 231	4 419	38 364
BELGIEN/LUXEMBURG	2 230	71 738	338 060	272	12 438	52 847
NIEDERLANDE	94 811	98 088	653 654	7 035	6 330	47 433
GROSSBRITANNIEN	1 660	23 315	90 645	158	1 653	6 778
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	460 772	327 142	3 820 560	32 707	23 159	274 089
RUSSLAND	490	1 459	105 604	78	185	7 396
POLEN	332 310	263 245	2 998 121	22 197	17 381	204 663
TSCHECHISCHE REPUBLIK	104 645	31 687	525 261	8 116	2 414	42 471
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	691 170	588 663	7 208 409	52 355	39 288	491 767
SUEDAFRIKA	249 312	343 777	4 095 062	15 915	20 496	238 023
VEREINIGTE STAATEN	42 877	14 387	471 481	5 068	1 601	51 558
KANADA	2 323	1 035	7 892	272	122	978
AUSTRALIEN	267 079	115 546	1 314 395	22 544	9 882	115 108
STEINKOHLNOKS						
INSGESAMT	173 573	197 760	1 654 783	25 084	30 154	245 050
EUROPA	134 570	122 835	1 093 117	19 674	18 954	164 629
LAENDER DER EG	9 736	14 793	122 977	1 919	3 436	25 920
FRANKREICH	3 741	4 764	41 062	997	1 322	10 893
BELGIEN/LUXEMBURG	3 258	8 722	63 555	565	1 788	11 977
NIEDERLANDE	2 335	340	12 459	227	50	1 266
GROSSBRITANNIEN	-	22	478	-	7	142
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	124 834	108 042	970 140	17 755	15 518	138 709
POLEN	77 999	69 708	658 825	11 463	9 863	94 269
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	39 003	74 925	561 666	5 410	11 200	80 421
CHINA	31 016	33 858	282 863	4 604	5 060	41 440
BRAUNKOHLN						
INSGESAMT	13 741	20 864	421 659	554	818	20 739
BRAUNKOHLNBRIKETTS						
INSGESAMT	19 079	28 219	295 390	1 712	2 480	28 211
TSCHECHISCHE REPUBLIK	18 694	25 359	195 511	1 671	2 140	16 493
BRAUNKOHLNOKS						
INSGESAMT	447	526	4 709	135	157	1 266
HARTBRAUNKOHLN						
INSGESAMT	273 887	5 330	1 423 335	10 230	229	54 971
OESTERREICH	-	-	7	-	-	1
TSCHECHISCHE REPUBLIK	273 887	5 330	1 423 328	10 230	229	54 970

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGSLAND	1994			1994		
	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT
	t			1 000 DM		
STEINKOHLLEN						
INSGESAMT	65 919	132 917	1 308 081	18 756	32 082	270 006
EUROPA	65 909	132 891	1 307 757	18 752	32 067	269 808
LAENDER DER EG	63 581	130 144	1 266 077	18 145	31 364	260 884
FRANKREICH	21 881	18 837	157 845	7 159	6 017	49 828
BELGIEN/LUXEMBURG	16 569	80 444	659 750	5 299	19 753	151 827
NIEDERLANDE	1 202	13 878	232 028	392	1 965	24 470
GROSSBRITANNIEN	21 790	16 366	148 243	4 778	3 466	32 978
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	2 327	2 747	41 680	607	703	8 924
NORWEGEN	931	1 500	29 557	160	258	4 939
SCHWEIZ	801	1 020	7 966	243	359	2 597
OESTERREICH	567	187	3 798	195	70	1 230
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	10	26	324	4	15	198
STEINKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	17 530	21 881	169 237	5 700	5 631	52 712
EUROPA	17 530	21 881	169 237	5 700	5 631	52 712
LAENDER DER EG	17 030	15 711	158 821	5 495	5 172	50 557
FRANKREICH	14 695	12 560	85 701	4 816	4 212	28 224
BELGIEN/LUXEMBURG	2 020	863	7 032	77	297	2 360
GROSSBRITANNIEN	2 007	1 055	59 491	556	295	17 769
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	500	6 170	10 415	205	459	2 155
SCHWEIZ	108	696	2 501	47	308	1 055
OESTERREICH	392	187	2 627	158	66	1 015
STEINKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	32 093	18 231	691 888	6 810	4 817	159 442
EUROPA	31 093	18 202	690 754	6 529	4 798	159 086
LAENDER DER EG	18 594	8 889	614 530	3 850	2 304	140 711
FRANKREICH	1 182	1 346	9 882	355	396	3 145
BELGIEN/LUXEMBURG	1 584	4 664	498 117	260	837	115 190
NIEDERLANDE	13 228	348	86 732	2 321	118	15 663
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	12 499	9 313	76 224	2 679	2 494	18 375
NORWEGEN	5 058	-	24 707	665	-	3 831
FINNLAND	-	1 191	3 557	-	300	917
SCHWEIZ	2 299	2 722	14 958	684	836	4 770
OESTERREICH	5 130	4 933	32 464	1 295	1 246	8 682
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	1 000	29	1 134	281	19	356
BRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	51 787	26 212	254 618	6 449	3 237	31 705
EUROPA	51 787	26 212	254 618	6 449	3 237	31 705
LAENDER DER EG	51 690	26 189	254 117	6 414	3 231	31 578
FRANKREICH	6 579	4 026	36 496	658	403	3 629
BELGIEN/LUXEMBURG	37 302	18 713	186 534	4 702	2 362	23 528
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	66	23	470	14	6	106
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	62 067	48 426	342 632	10 903	9 559	59 396
EUROPA	62 067	48 426	342 632	10 903	9 559	59 396
LAENDER DER EG	33 577	18 247	144 526	6 339	4 208	25 048
FRANKREICH	10 369	7 412	35 571	2 601	2 052	8 986
BELGIEN/LUXEMBURG	3 075	2 638	18 256	845	742	4 810
ITALIEN	3 186	2 327	9 920	931	693	2 818
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	28 490	30 179	198 106	4 564	5 351	34 348
SCHWEIZ	1 483	1 912	9 309	413	582	2 665
OESTERREICH	19 628	20 517	154 670	3 494	4 079	28 107
BRAUNKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	1 794	877	11 764	603	260	4 149
EUROPA	1 794	877	11 741	603	260	4 136
LAENDER DER EG	996	478	6 314	357	123	2 385
BELGIEN/LUXEMBURG	21	189	584	8	49	194
ITALIEN	150	87	1 106	42	25	364
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	798	400	5 427	246	137	1 751

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1993		1994	
	DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1991 = 100

STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRIKETTS	106.0	106.6	106.6	106.6
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	86.2	79.5	82.4	78.4
BRAUNKOHLN, BRAUNKOHLNBRIKETTS	101.1	101.4	101.5	101.5
DAR. BRAUNKOHLNBRIKETTS	109.8	112.2	113.0	113.0

EINFUHRPREISE

1985 = 100

STEINKOHLN UND BRAUNKOHLN	55.0	54.2	54.8	55.4
DARUNTER:				
STEINKOHLN, ROH	54.2	53.5	55.1	55.7
AUS EG-LAENDERN	81.6	81.6	83.1	83.1
AUS AND. WESTL. INDUSTRIELAENDERN	48.5	48.2	51.8	52.5
AUS STAATSHANDELSLAENDERN	50.4	48.6	47.7	48.4
STEINKOHLNKOKS	74.4	74.4	72.0	72.1

AUSFUHRPREISE

1985 = 100

STEINKOHLN	83.6	83.9	82.4	82.6
STEINKOHLN, ROH	79.7	80.0	79.5	80.2
STEINKOHLNBRIKETTS	99.1	101.1	99.8	100.2
STEINKOHLNKOKS	86.1	85.9	83.2	82.9

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

FESTE BRENNSTOFFE	114.9	115.8	117.3	118.3
DAR. STEINKOHLN (OHNE KOKS)	111.0	111.3	112.3	113.4

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM/100 kg

STEINKOHLNBRIKETTS, INLAENDISCHER				
HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA				
1 000 kg, FREI KELLER	67.00	67.30	68.00	68.80
BRAUNKOHLNBRIKETTS, BEI ABNAHME				
VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	48.70	49.50	50.30	50.90
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER				
HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA				
3 000 kg, FREI KELLER	64.50	65.00	65.30	65.80

DM/50 kg

BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	26.40	26.50	28.20	28.30
------------------------------------	-------	-------	-------	-------

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX
IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1993		1994	
		DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
MINERALOELVERARBEITUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	92	92	95	95
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	29 797	29 268	27 623	27 317
ARBEITER	ANZAHL	14 008	13 516	12 316	12 130
ANGESTELLTE	ANZAHL	15 789	15 752	15 307	15 187
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 936	1 861	1 679	1 642
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	181 282	171 483	165 426	166 280
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	65 381	60 735	58 705	60 108
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	115 901	110 748	106 721	106 172
UMSATZ	1 000 DM	8 765 723	8 858 365	9 400 222	9 304 326
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	8 550 897	8 638 244	9 178 187	9 070 892
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	214 827	220 121	222 035	233 434
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	113.1	111.4	118.4	124.3

D E U T S C H L A N D
2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGEBIETEN

GEWINNUNGSGEBIET	1993	1994	VERAENDERUNG OKTOBER 1994 GEGEN OKTOBER 1993	KUMULIERT		
	OKTOBER	OKTOBER		JANUAR 1993 BIS OKTOBER 1993	JANUAR 1994 BIS OKTOBER 1994	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t	t		t	t	%
ZW. ODER/NEISSE U. ELBE	.	6 133	.	.	61 182	.
NOERDLICH DER ELBE	44 910	39 428	-13.9	454 460	390 676	-16.3
ZWISCHEN ELBE UND WESER	38 970	36 301	-7.4	415 297	356 868	-16.4
ZWISCHEN WESER UND EMS	51 772	51 840	0.1	520 215	496 185	-4.8
EMSMUENDUNG	-	-	-	135	-	-
WESTLICH DER EMS	93 807	97 312	3.6	906 872	951 835	4.7
THUERINGER BECKEN	.	-	.	.	-	.
OBERRHEINTAL	9 957	10 258	2.9	97 005	104 342	7.0
ALPENVORLAND	9 561	8 095	-18.1	100 949	86 265	-17.0
BUNDESGBIET	253 699	249 367	-1.7	2 556 649	2 447 353	-4.5

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1993	1994	VERAENDERUNG OKTOBER 1994 GEGEN OKTOBER 1993	KUMULIERT		
	OKTOBER	OKTOBER		JANUAR 1993 BIS OKTOBER 1993	JANUAR 1994 BIS OKTOBER 1994	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t			%	t	%
MOTORENBENZIN						
ERZEUGUNG 1)	2 112 741	2 127 000	0.7	20 580 957	20 287 508	-1.4
EIGENVERBRAUCH	-	-	X	-	-	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-53 726	-70 077	X	-48 313	114 631	X
UMWIDMUNGEN	170 229	140 416	-17.5	1 517 205	1 385 841	-8.7
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
EINFUHR 4)	606 151	777 082	28.2	5 560 819	5 549 514	-0.2
AUSFUHR 4)	347 390	365 964	5.3	2 742 493	2 813 147	2.6
INLANDSVERSORGUNG	2 488 005	2 608 457	4.8	24 868 175	24 524 347	-1.4
DIESELKRAFTSTOFF 5)						
ERZEUGUNG 1)	1 648 100	1 891 939	14.8	15 733 197	17 212 515	9.4
EIGENVERBRAUCH	1 035	88	X	6 100	1 107	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-29 228	-24 952	X	-69 615	-65 221	X
UMWIDMUNGEN	358 755	93 052	-74.1	3 006 755	2 130 713	-29.1
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	39 188	40 827	4.2	415 711	384 220	-7.6
HEIZOEL, LEICHT 5)						
ERZEUGUNG 1)	2 136 426	2 068 308	-3.2	22 229 146	22 306 218	0.3
EIGENVERBRAUCH	2 256	7 734	X	32 111	30 504	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-453 464	-137 535	X	-771 703	-212 070	X
UMWIDMUNGEN	-185 695	-133 052	-28.3	-1 300 170	-1 107 803	-14.8
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
HEIZOEL, SCHWER						
ERZEUGUNG 1)	989 335	1 014 556	2.5	10 924 963	10 292 705	-5.8
EIGENVERBRAUCH	123 970	128 973	X	1 277 517	1 187 233	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	158 188	46 012	X	2 094	32 792	X
UMWIDMUNGEN	81 596	169 981	108.3	1 106 319	1 326 309	19.9
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	145 835	136 386	-6.5	1 437 315	1 326 070	-7.7
EINFUHR 4)	148 464	189 370	27.6	1 252 776	1 404 803	12.1
AUSFUHR 4)	419 621	529 078	26.1	3 843 270	4 191 601	9.1
INLANDSVERSORGUNG	688 156	625 482	-9.1	6 728 050	6 351 705	-5.6

- 1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.
4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.
5) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK WERDEN EIN- UND AUSFUHR NICHT MEHR GETRENNT NACHGEWIESEN (S. TAB. 2.5) AUS DIESEM GRUND KANN DIE INLANDSVERSORGUNG NICHT ERRECHNET WERDEN.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.4 VERBRAUCH VON HEIZÖL NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1993	1994	VERÄNDERUNG 3.VJ 1994 GEGEN 3.VJ 1993	KUMULIERT		
		3.VJ	3.VJ		1.VJ 1993 BIS 3.VJ 1993	1.VJ 1994 BIS 3.VJ 1994	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t		%	t		%
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	764 160	788 837	3.2	3 038 980	3 071 981	1.1
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	67 129	78 747	17.3	181 642	341 287	87.9
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN	98 192	99 059	0.9	279 039	296 616	6.3
2531	U. ERDEN H. V. ZEMENT	.	4 364	.	.	13 714	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	3 890	1 194	-69.3	25 236	7 395	-70.7
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	367	.	.	3 664	.
32	MASCHINENBAU	32 838	30 162	-8.1	222 382	203 090	-8.7
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	22 158	21 652	-2.3	141 127	119 890	-15.0
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	.	22 780	.	.	126 448	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	155 393	173 897	11.9	533 461	534 197	0.1
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	142 855	.	.	400 744	.
52	H. U. VERARB. V. GLAS	6 758	6 219	-8.0	27 658	25 571	-7.5
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	.	5 073	.	.	19 049	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	14 217	14 564	2.4	52 550	52 444	-0.2
63	TEXTILGEWERBE	19 426	18 664	-3.9	88 453	84 091	-4.9
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	162 957	155 534	-4.6	540 260	532 335	-1.5
6821	ZUCKERINDUSTRIE	.	3 964	.	.	16 826	.

HEIZÖL, MITTELSCHWER, SCHWER

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	1 636 115	1 476 288	-9.8	5 041 128	4 862 195	-3.5
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	387 645	353 428	-8.8	1 161 977	1 143 055	-1.6
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN	119 953	121 333	1.2	341 044	340 536	-0.1
2531	U. ERDEN H. V. ZEMENT	.	58 744	.	.	166 303	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	313 683	333 087	6.2	926 600	1 027 317	10.9
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	333 087	.	.	1 027 317	.
32	MASCHINENBAU	3 271	2 479	-24.2	27 031	18 902	-30.1
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	1 637	1 196	-26.9	20 098	6 931	-65.5
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	3 045	933	-69.4	15 722	6 266	-60.1
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	484 650	388 815	-19.8	1 546 187	1 406 176	-9.1
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	373 081	.	.	1 346 108	.
52	H. U. VERARB. V. GLAS	60 793	56 381	-7.3	179 263	177 733	-0.9
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	.	50 923	.	.	160 715	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	85 280	93 251	9.3	298 760	301 943	1.1
63	TEXTILGEWERBE	14 526	10 784	-25.8	65 960	49 778	-24.5
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	88 386	63 933	-27.7	193 993	181 459	-6.5
6821	ZUCKERINDUSTRIE	.	23 469	.	.	45 058	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSSAGE 1979, FASSUNG FÜR DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	1994			1994		
	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT
	t			1 000 DM		

ERDOEL UND OEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH

EINFUHR	8 858 340	9 210 722	89 074 729	1 655 099	1 720 847	17 197 600
GROSSBRITANNIEN	1 211 857	1 419 727	13 888 525	237 224	276 586	2 745 641
NORWEGEN	1 516 528	1 687 087	15 278 554	297 667	336 807	3 117 245
RUSSLAND	2 094 688	2 197 065	19 152 971	354 115	375 691	3 392 812
ALGERIEN	632 124	525 041	5 874 234	136 170	111 332	1 278 731
LIBYEN	1 089 739	777 356	9 836 933	211 893	150 404	1 960 308
NIGERIA	384 944	504 962	5 150 890	81 869	107 997	1 092 250
ANGOLA	137 063	59 147	838 454	29 422	12 065	184 151
MEXIKO	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	314 647	377 464	2 941 695	40 475	60 092	458 692
SYRIEN	507 864	597 655	4 233 868	94 552	101 295	764 891
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	119 438	181 321	1 666 365	22 010	31 641	306 736
SAUDI-ARABIEN	661 395	521 392	6 288 055	114 807	90 430	1 132 967
JEMEN	33 396	-	281 542	7 119	-	63 205
AUSFUHR	79 905	127 300	676 176	12 787	22 884	119 587

MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT

EINFUHR	142 566	285 800	2 139 446	36 601	72 076	562 219
BELGIEN/LUXEMBURG	29 491	31 997	320 510	7 387	7 518	81 684
NIEDERLANDE	76 534	159 291	1 229 604	20 721	40 159	323 844
GROSSBRITANNIEN	4 742	43 708	143 279	1 236	11 277	37 892
FINNLAND	-	5 479	73 565	-	1 359	19 470
OESTERREICH	-	-	3 227	-	-	817
AUSFUHR	22 254	15 842	247 593	6 690	5 614	80 096
OESTERREICH	11 955	8 127	92 813	3 049	2 443	29 652
SLOWAKEI	-	-	-	-	-	-

MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT

EINFUHR	227 149	446 211	3 061 474	65 030	124 171	852 808
FRANKREICH	21 189	41 220	232 650	6 326	11 614	67 625
BELGIEN/LUXEMBURG	47 657	75 288	475 854	12 878	19 767	126 894
NIEDERLANDE	147 304	263 437	1 884 646	42 598	74 407	526 552
GROSSBRITANNIEN	10 995	55 808	287 306	3 212	15 518	81 495
OESTERREICH	-	-	3 880	-	-	1 131
AUSFUHR	164 657	312 102	2 216 937	54 516	95 051	702 977
BELGIEN/LUXEMBURG	2 200	2 848	29 609	1 705	2 758	16 634
SCHWEIZ	94 324	104 884	851 632	30 030	32 108	269 762
OESTERREICH	26 879	22 695	272 411	9 628	8 027	96 136

MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT

EINFUHR	19 417	37 905	305 572	5 579	10 907	85 444
NIEDERLANDE	9 171	29 790	228 194	2 756	8 676	64 148
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	28 919	34 439	325 568	9 536	10 965	105 654
FRANKREICH	5 445	12 288	90 228	1 870	3 507	26 982
BELGIEN/LUXEMBURG	-	8	8	-	12	12
SCHWEIZ	19 697	19 834	193 591	6 312	6 303	61 959
OESTERREICH	-	17	76	-	6	45

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON EROEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLEANDERN

URSPRUNGSLAND ----- BESTIMMUNGSLAND	1994			1994		
	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT
	t			1 000 DM		

GASOEL ZUR ANDEREN VERWENDUNG 1)

EINFUHR	987 102	1 393 759	12 965 654	237 140	336 128	3 266 441
FRANKREICH	44 611	44 272	373 170	11 164	12 775	97 503
BELGIEN/LUXEMBURG	52 638	105 193	830 444	12 486	25 254	227 682
NIEDERLANDE	479 175	729 043	6 525 098	115 444	173 962	1 631 820
GROSSBRITANNIEN	24 520	75 090	532 023	5 374	17 788	131 598
DAENEMARK	62 650	40 582	474 601	14 940	9 612	116 720
NORWEGEN	114 236	116 914	1 159 999	26 812	27 726	289 566
SCHWEDEN	33 406	40 407	831 440	8 296	10 008	208 541
LETTLAND	-	67 760	305 970	-	16 266	75 650
RUSSLAND	136 063	135 021	1 162 020	32 255	32 819	286 881
TSCHECHISCHE REPUBLIK	2 072	16 699	142 760	575	4 067	36 305
UNGARN	20 653	13 941	177 915	5 127	3 483	45 157
ALGERIEN	5 149	5 710	48 423	1 335	1 459	12 980
AUSFUHR	219 943	357 219	3 026 172	63 730	91 938	840 114
FRANKREICH	12 503	115 577	589 355	3 489	28 339	156 031
SCHWEIZ	128 117	69 664	998 785	34 478	18 302	269 781
SCHIFFSBEDARF	12 510	2 506	71 160	3 051	503	17 405

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT BIS 1 %

EINFUHR	7 776	25 409	248 702	1 396	4 535	41 750
FRANKREICH	155	-	5 423	44	-	1 229
BELGIEN/LUXEMBURG	27	1 243	36 071	4	207	6 448
NIEDERLANDE	630	-	12 478	234	-	2 492
SCHWEIZ	1 118	2 644	17 076	287	549	3 405
AUSFUHR	214 134	405 192	2 873 763	32 555	63 895	438 138
NIEDERLANDE	5 475	29 172	126 626	670	4 216	17 349
OESTERREICH	25 362	19 643	222 961	4 117	3 322	34 849

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %

EINFUHR	26 548	46 354	241 510	4 233	6 804	32 013
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	1 250	-	-	163
NIEDERLANDE	12 890	21 455	68 015	2 556	3 669	11 058
RUSSLAND	2 291	8 615	61 699	266	971	8 137
POLEN	11 137	15 298	74 272	1 367	1 952	9 801
AUSFUHR	2 972	25 564	180 355	237	3 500	23 034
FRANKREICH	-	3 341	27 599	-	438	3 358
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	1 150	1 150	-	147	147

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %

EINFUHR	29 433	46 344	520 094	3 858	4 992	62 844
NIEDERLANDE	1 300	-	10 358	166	-	1 254
RUSSLAND	4 486	990	51 894	517	142	7 645
POLEN	16 631	11 000	104 538	2 066	1 291	12 736
NL ANTILLEN	-	-	53 265	-	-	6 181
VENEZUELA	-	34 354	221 702	-	3 559	24 378
AUSFUHR	14 231	12 565	159 759	1 689	1 732	19 870

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %

EINFUHR	40 300	71 264	394 498	5 756	9 241	52 864
NIEDERLANDE	-	325	2 009	-	54	200
RUSSLAND	20 323	8 070	72 200	3 204	931	10 589
POLEN	-	2 716	14 703	-	311	1 495
AUSFUHR	110 707	85 757	977 725	13 939	10 282	119 793
BELGIEN/LUXEMBURG	12 235	11 722	152 162	1 393	1 219	17 474
SCHIFFSBEDARF	61 690	17 017	381 455	8 909	2 357	51 623

1) DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL, LEICHT.

FRUEHERES BUNDES GEBIET

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1993		1994	
	DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1991 = 100

ERDOEL, ROH	90.6	91.1	87.5	86.4
MINERALOELERZEUGNISSE	79.7	80.4	74.9	76.0
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	104.5	103.5	117.6	117.1
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	99.3	99.3	102.2	103.4
DIESELKRAFTSTOFF	98.1	98.4	101.3	101.5
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	98.5	98.8	102.1	102.2
BEI ABGABE AN GEWERBLICHE VERBRAUCHER	85.4	85.4	75.5	77.5
HEIZOEL	85.2	85.8	74.9	75.3
HEIZOEL, EXTRA LEICHT	84.5	85.3	74.0	74.1
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	87.9	87.6	78.3	79.8
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	86.2	83.4	79.2	90.2
HEIZOEL, SCHWER	86.8	84.4	80.0	92.5
BEI ABNAHME VON 15 BIS 200 t IM MONAT	88.5	85.4	82.9	95.4
BEI ABNAHME VON 201 BIS 2 000 t IM MONAT	85.3	83.5	77.4	89.8
BEI ABNAHME VON 2 001 t UND MEHR IM MONAT	85.3	82.0	78.1	87.2
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	87.8	84.5	80.0	89.0
AB RAFFINERIE IN LEICHTERN VON 650 t UND MEHR	84.6	82.0	78.1	87.1

EINFUHRPREISE

1985 = 100

ERDOEL, ROH	38.3	36.2	35.0	34.2
VIA NORDSEEHAEFEN	38.9	37.1	35.1	34.2
VIA MITTELMEERHAEFEN	37.6	35.3	34.9	34.2
AUS OPEC-LAENDERN	37.5	35.4	35.4	34.4
AUS LIBYEN	35.8	33.9	-	-
AUS NIGERIA	36.7	33.5	-	-
AUS SONSTIGEN LAENDERN	39.2	37.2	34.6	33.9
AUS GROSSBRITANNIEN	40.2	38.2	35.1	34.2
MINERALOELERZEUGNISSE	38.1	37.6	33.8	34.6
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	39.9	39.6	34.5	34.4
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	38.2	36.8	33.1	32.6
NORMALBENZIN	37.0	35.4	30.7	31.4
SUPERBENZIN	39.1	37.9	34.9	33.6
DIESELKRAFTSTOFF	39.5	40.1	33.3	33.0
HEIZOEL	35.9	35.7	31.5	32.6
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	39.5	39.7	33.5	33.0
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	27.2	25.9	26.5	31.5
BIS ZU 1 % S-GEHALT	32.3	31.1	29.0	34.4
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	23.4	22.1	24.7	29.4

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

2 F L U E S S I G E B R E N N - U N D T R E I B S T O F F E

2.6 P R E I S I N D I Z E S U N D P R E I S E

ERZEUGNIS	1993		1994	
	DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER

AUSFUHRPREISE

1985 = 100

MINERALÖLERZEUGNISSE	48.2	47.5	45.7	46.2
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	43.3	43.0	40.0	39.7
MOTORENBENZIN	42.0	41.4	38.0	36.7
HEIZÖLE	30.1	30.1	27.3	29.0
HEIZÖL, LEICHT	36.8	37.2	31.2	31.0
HEIZÖL, MITTELSCHWER UND SCHWER	26.1	25.8	25.1	27.9

P R E I S E F Ü E R D I E L E B E N S H A L T U N G

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	58.1	58.1	53.1	53.4
KRAFTSTOFFE	101.1	100.4	111.2	111.2

P R E I S E

VERBRAUCHERPREISE

DM/hl

EXTRA LEICHTES HEIZÖL, BEI ABNAHME VON 5 000 l (TANKWARE)	48.40	48.50	44.30	44.50
---	-------	-------	-------	-------

DM/10 l

S E L B S T B E D I E N U N G

NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	13.48	13.36	15.16	15.09
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	13.29	13.18	15.02	14.91
SUPERBENZIN, MARKENWARE	15.28	15.16	17.05	16.98
SUPERBENZIN, RINGFREI	15.08	14.98	16.90	16.79
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	13.99	13.86	15.66	15.60
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	13.79	13.69	15.52	15.42
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	10.86	10.82	11.09	11.39
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	10.67	10.67	10.91	11.14

M I T B E D I E N U N G

SUPERBENZIN, MARKENWARE	14.58	14.46	16.26	16.19
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	-	-	-	-

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1993		1994	
		DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
BETRIEBE	ANZAHL	311	311	309	305
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	36 034	35 506	35 655	35 374
ARBEITER	ANZAHL	15 536	15 152	14 741	14 684
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	20 498	20 354	20 914	20 690
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	2 130	2 087	1 998	1 933
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	184 598	180 518	174 616	188 489
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	68 546	67 963	61 733	66 358
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	116 052	112 555	112 883	122 131
INDEX DER NETTOPRODUKTION 2)	1985 = 100	122.1	139.8	101.7	137.7

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT

MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	OKTOBER 1994			JANUAR - OKTOBER 1994 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	27 522 933	14 089 948	13 432 985	280 133 248	143 851 219	136 282 029
EIGENVERBRAUCH	10 581 342	2 658 870	7 922 472	102 478 594	26 110 026	76 368 568
VERLUSTE	385 076	55 379	329 697	3 645 909	553 790	3 092 119
BESTANDSVERAENDERUNG 3)	-2 737 455	-2 565 860	-171 595	-40 228 646	-40 154 634	-74 012
EINFUHR	70 250 001	68 962 127	1 287 874	546 628 606	535 293 795	11 334 811
AUSFUHR	2 566 862	1 940 667	626 195	23 947 429	15 969 920	7 977 509
INLANDSVERSORGUNG	81 502 199	75 831 299	5 670 900	656 461 276	596 356 644	60 104 632

- 1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.
2) DIE ANGABEN UEBER DEN INDEX DER NETTOPRODUKTION BEZIEHEN SICH AUF DAS FRUEHERE BUNDESGBIET
3) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.2 FERNGASUNTERNEHMEN
MWh

	OKTOBER 1994			JANUAR - OKTOBER 1994 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	46 868 651	46 308 402	560 249	444 722 710	438 368 775	6 353 935
EINFUHR	59 273 305	59 273 305	-	497 068 984	497 068 984	-
AUSFUHR	1 868 449	1 868 449	-	14 262 000	14 262 000	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	240 159	238 288	1 871	3 129 202	3 157 463	-28 261
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-1 906 203	-1 905 511	-692	-35 762 677	-35 852 096	89 419
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	102 127 145	101 569 459	557 686	888 637 815	882 166 200	6 471 615
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	80 695 293	80 586 538	108 755	699 784 546	697 823 475	1 961 071
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	21 003 586 81 610	20 559 731 81 610	443 855 -	186 320 281 629 248	181 819 521 629 248	4 500 760 -
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	18 048 628 1 870 340	17 604 773 1 867 458	443 855 2 882	161 582 149 19 126 931	157 081 389 19 083 426	4 500 760 43 505
FERNWAERMEVERSORGUNG	791 261	791 261	-	5 503 222	5 503 222	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	8 682 440	8 586 380	96 060	74 752 477	74 134 787	617 690
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 371 163	1 371 163	-	12 635 865	12 635 865	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	2 976 771	2 631 938	344 833	28 588 741	24 750 035	3 838 706
HANDEL	148 691	148 691	-	1 304 321	1 304 321	-
PRIVATE HAUSHALTE	1 880 024	1 880 024	-	16 185 661	16 185 661	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	532 579	532 579	-	4 605 157	4 605 157	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	312 054	312 054	-	2 013 745	2 013 745	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	428 266	423 190	5 076	2 532 988	2 523 204	9 784

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	OKTOBER 1994			JANUAR - OKTOBER 1994 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	266 740	-	266 740	2 529 494	-	2 529 494
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	48 138 209	48 029 839	108 370	401 690 037	400 003 557	1 686 480
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	37 712	37 712	-	371 692	350 137	21 555
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	495 471	495 131	340	3 984 025	3 959 700	24 325
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-144 775	-144 020	-755	-1 326 362	-1 328 330	1 968
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	47 726 991	47 352 976	374 015	398 537 452	394 365 390	4 172 062
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	608 119	608 119	-	4 390 065	4 343 876	46 189
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	46 898 961 140 490	46 521 891 140 262	377 070 228	392 622 501 1 197 717	388 524 791 1 194 345	4 097 710 3 372
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	20 275 120 3 475 635	20 150 430 3 475 635	124 690 -	167 805 535 29 642 933	166 557 601 29 640 140	1 247 934 2 793
FERNWAEERMEVERSORGUNG	2 571 383	2 571 207	176	18 697 448	18 678 575	18 873
CHEMISCHE INDUSTRIE	2 552 397	2 551 698	699	21 890 965	21 882 500	8 465
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	2 097 562	2 097 536	26	17 737 532	17 736 232	1 300
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	3 437 360	3 318 187	119 172	28 864 159	27 704 589	1 159 571
HANDEL	2 663 274	2 662 984	290	22 693 738	22 679 367	14 371
PRIVATE HAUSHALTE	18 916 078	18 716 758	199 320	159 571 061	157 336 269	2 234 792
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	3 351 701	3 302 292	49 410	28 571 692	28 047 097	524 596
SONSTIGE ENDABNEHMER	1 552 298	1 549 165	3 133	12 782 757	12 710 112	72 645
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	219 911	222 966	-3 055	1 524 886	1 496 723	28 163

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN
ERDGAS EINSCHL. ERDOELGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1993	1994	VERAENDERUNG OKTOBER 1994 GEGEN OKTOBER 1993	KUMULIERT		
	OKTOBER	OKTOBER		JANUAR 1993 BIS OKTOBER 1993	JANUAR 1994 BIS OKTOBER 1994	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MWh			MWh		%
GEWINNUNG IM INLAND 1)	14 901 715	13 391 132	-10.1	132 330 449	136 781 336	3.4
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	6 244 505	5 694 300	-8.8	65 928 320	66 947 565	1.5
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	457 379	469 517	2.7	4 626 522	4 475 926	-3.3
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-52 519	-516 329	X	-6 530 300	-2 974 208	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	20 636 322	18 099 586	-12.3	187 101 947	196 278 767	4.9
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	19 133 818	17 938 964	-6.2	174 928 638	184 142 345	5.3
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	13 619 495	15 178 175	11.4	129 254 126	160 078 132	23.8
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	5 096 299	2 547 388	-50.0	42 216 140	21 777 522	-48.4
ERDGASPRODUZENTEN	418 024	213 401	-49.0	3 458 372	2 286 691	-33.9
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 139 470	1 377 134	20.9	11 383 432	12 713 060	11.7
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 132 419	1 373 162	21.3	11 321 617	12 658 451	11.8
DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	462 010	442 909	-4.1	4 347 536	4 321 518	-0.6
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	40 220	39 809	-1.0	405 155	386 782	-4.5
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	429 178	542 793	26.5	4 481 737	5 099 475	13.8
SONSTIGE ENDABNEHMER	7 051	3 972	-43.7	61 815	54 609	-11.7
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	363 034	-1 216 512	X	789 877	-576 638	X

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	OKTOBER 1994			JANUAR - OKTOBER 1994 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	2 565 583	375 758	2 189 825	25 611 498	3 839 303	21 772 195
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	509 193	30 978	478 215	5 041 272	375 151	4 666 121
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 012 650	123 285	889 365	10 208 939	1 190 450	9 018 489
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 062 126	283 451	1 778 675	20 443 831	3 024 004	17 419 827
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	307 119	39 996	267 123	3 471 488	453 741	3 017 747
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1 755 007 -	243 455 -	1 511 552 -	16 972 343 -	2 570 263 -	14 402 080 -
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 755 007 100 660	243 455 -	1 511 552 100 660	16 972 343 833 696	2 570 263 -	14 402 080 833 696
FERNWAERMEVERSORGUNG	10 961	-	10 961	87 911	-	87 911
CHEMISCHE INDUSTRIE	33 811	24 840	8 971	375 032	278 276	96 756
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 258 988	-	1 258 988	12 105 568	-	12 105 568
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1993	1994	VERAENDERUNG OKTOBER 1994 GEGEN OKTOBER 1993	KUMULIERT		
	OKTOBER	OKTOBER		JANUAR 1993 BIS OKTOBER 1993	JANUAR 1994 BIS OKTOBER 1994	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MWh			MWh		%
FLUESSIGGAS						
ERZEUGUNG	2 216 169	2 689 023	21.3	25 748 397	30 719 989	19.3
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	1 101 009	1 261 777	14.6	9 250 115	8 682 071	-6.1
AUSFUHR	73 461	127 273	73.3	775 156	1 223 730	57.9
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	885 396	1 173 189	32.5	6 350 719	9 381 875	47.7
VERLUSTE	496	29 345	5 817.3	137 753	225 596	63.8
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-115 654	-169 656	X	-41 812	-189 393	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 242 171	2 451 338	9.3	27 693 071	28 381 466	2.5
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	1 598 280	1 474 752	-7.7	20 091 258	16 501 890	-17.9
	1 589 591	1 472 771	-7.3	19 872 851	16 465 509	-17.1
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	643 891	976 585	51.7	7 601 812	11 879 576	56.3
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	629 496	960 329	52.6	7 397 890	11 248 813	52.1
DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	311 573	558 329	79.2	4 358 955	7 228 173	65.8
SONSTIGE ABNEHMER	14 396	16 256	12.9	203 922	630 762	209.3
RAFFINERIEGAS						
ERZEUGUNG	3 740 851	3 862 853	3.3	37 640 449	38 296 639	1.7
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	25 558	41 461	62.2	233 772	430 103	84.0
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	3 574 679	3 596 492	0.6	35 823 902	35 960 404	0.4
DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	3 365 020	3 419 826	1.6	33 490 156	34 175 011	2.0
VERLUSTE	13 572	17 527	29.1	80 173	128 497	60.3
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-11 134	-492	X	-56 501	23 994	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	167 024	289 802	73.5	1 913 644	2 661 835	39.1
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	18 152	-	-100.0	261 157	-	-100.0
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	148 871	289 802	94.7	1 652 487	2 661 835	61.1
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	148 871	289 802	94.7	1 652 487	2 661 835	61.1
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X	-	-	X

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1993	1994	VERAENDERUNG 3.VJ 1994 GEGEN 3.VJ 1993	KUMULIERT		
		3.VJ	3.VJ		1.VJ 1993 BIS 3.VJ 1993	1.VJ 1994 BIS 3.VJ 1994	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		1000 M3 2)			%	1000 M3 2)	
ORTSGAS UND KOKEREIGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	733 342	761 152	3.8	2 542 828	2 272 331	-10.6
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	151 982	165 049	8.6	576 022	434 881	-24.5
2111	STEINKOHLBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG,KOKEREI	.	137 451	.	.	407 283	.
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	.	-	.	.	-	.
25	GEW.U.VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	5 928	5 595	-5.6	17 948	15 559	-13.3
2531	H. V. ZEMENT	.	730	.	.	2 014	.
2535	H.V. KALK, MOERTEL	.	152	.	.	608	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	453 021	456 062	0.7	1 466 346	1 406 095	-4.1
2711	HOCHOFEN-,STAHL-U.WARM- WALZWERKE(OH.STAHLR.)	.	447 029	.	.	1 375 498	.
2715	H.V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	.	236	.	.	1 263	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 639	286	-82.6	4 572	3 254	-28.8
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	.	11 848	.	.	43 654	.
32	MASCHINENBAU	2 537	1 694	-33.2	20 263	8 936	-55.9
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V.KFZ USW	1 379	1 018	-26.2	6 201	3 782	-39.0
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	.	-	.	.	-	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	31 528	26 775	-15.1	94 557	89 432	-5.4
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF.(AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.	26 453	.	.	87 239	.
52	H.U.VERARB.V.GLAS	27 802	23 721	-14.7	95 270	73 622	-22.7
5225	H.V.HOHLGLAS,TECHN.GLAS	.	1 197	.	.	3 177	.
55	ZELLSTOFF-,HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	-	237	X	-	237	X
63	TEXTILGEWERBE	2 252	1 469	-34.8	6 959	14 097	102.6
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	12 325	12 150	-1.4	40 852	36 654	-10.3
ERDGAS UND ERDOELGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	6 563 482	6 338 392	-3.4	22 115 661	21 480 990	-2.9
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	446 902	262 091	-41.4	1 470 757	892 690	-39.3
2111	STEINKOHLBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG,KOKEREI	.	904	.	.	3 628	.
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	.	-	.	.	-	.
25	GEW.U.VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	412 909	449 970	9.0	1 210 414	1 346 184	11.2
2531	H. V. ZEMENT	.	9 864	.	.	30 116	.
2535	H.V. KALK, MOERTEL	.	86 130	.	.	237 827	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	572 657	632 111	10.4	1 961 381	2 023 278	3.2
2711	HOCHOFEN-,STAHL-U.WARM- WALZWERKE(OH.STAHLR.)	.	545 082	.	.	1 739 635	.
2715	H.V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	.	45 334	.	.	150 280	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	151 342	153 934	1.7	500 984	490 564	-2.1
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	.	112 622	.	.	407 396	.
32	MASCHINENBAU	100 299	89 308	-11.0	613 474	564 846	-7.9
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V.KFZ USW	165 923	169 192	2.0	753 931	774 749	2.8
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	.	103 091	.	.	477 132	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	2 445 054	2 112 966	-13.6	7 941 057	7 203 218	-9.3
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF.(AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.	1 791 257	.	.	6 044 613	.
52	H.U.VERARB.V.GLAS	289 948	296 722	2.3	908 550	942 224	3.7
5225	H.V.HOHLGLAS,TECHN.GLAS	.	203 972	.	.	662 115	.
55	ZELLSTOFF-,HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	531 210	554 506	4.4	1 578 823	1 657 755	5.0
63	TEXTILGEWERBE	148 396	145 822	-1.7	531 476	526 989	-0.8
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	522 787	583 116	11.5	1 605 281	1 742 045	8.5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) HEIZWERT = 9.7692 kWh/m3.

FRUEHERES BUNDES GEBIET

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1993		1994	
	DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1991 = 100

ERDGAS	97.0	97.1	95.8	94.8
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	96.6	96.6	95.0	94.0
HANDEL UND GEWERBE	89.8	90.1	88.7	87.7
INDUSTRIE	92.7	92.5	90.0	89.5
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	92.8	92.9	89.9	88.3
JAHRESABGABE 11 630 MWh	85.5	86.8	87.5	86.4
JAHRESABGABE 116 300 MWh	89.7	88.9	87.7	87.4
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	96.8	93.8	89.3	89.8

EINFUHRPREISE

1985 = 100

ERDGAS	38.6	38.4	35.6	34.8
--------	------	------	------	------

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	84.5	84.8	84.2	83.9
------------------------------------	------	------	------	------

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM

GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND
ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT
KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI
EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:

1 000 kWh	78.80	79.10	78.50	78.10
1 600 kWh	111.00	112.00	111.00	110.00
2 300 kWh	143.00	144.00	142.00	142.00

DM/FUELLUNG

FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg- FLASCHE	30.40	30.10	30.20	30.20
---	-------	-------	-------	-------

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1993		1994	
		DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
BETRIEBE	ANZAHL	737	735	733	733
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	251 996	252 183	247 875	244 931
ARBEITER	ANZAHL	126 878	126 927	122 421	120 713
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	125 118	125 256	125 454	124 218
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	16 921	17 095	16 276	15 654
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 371 350	1 504 648	1 239 865	1 501 936
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	602 203	666 578	534 635	651 106
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	769 147	838 070	705 229	850 830
INDEX DER NETTOPRODUKTION 2)	1985 = 100	112.4	113.2	104.2	116.8

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

2) DIE ANGABEN ÜBER DEN INDEX DER NETTOPRODUKTION BEZIEHEN SICH AUF DAS FRÜHERE BUNDESGBEIT

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1993	1994	VERÄNDERUNG OKTOBER 1994 GEGEN OKTOBER 1993	KUMULIERT		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	OKTOBER	OKTOBER		JANUAR 1993 BIS OKTOBER 1993	JANUAR 1994 BIS OKTOBER 1994	
	GWH			GWH		
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	45 104	45 187	0.2	427 467	431 153	0.9
AUS WÄRMEKRAFT	43 217	43 720	1.2	409 301	412 108	0.7
DAR. KERNENERGIE	12 630	13 745	8.8	126 586	121 871	-3.7
AUS WASSERKRAFT	1 888	1 466	-22.3	18 166	19 045	4.8
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGUNTERNEHMEN	38 618	39 017	1.0	367 652	373 376	1.6
AUS WÄRMEKRAFT	36 918	37 691	2.1	351 541	356 311	1.4
AUS WASSERKRAFT 1)	1 700	1 327	-22.0	16 111	17 064	5.9
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	5 944	5 651	-4.9	54 663	52 662	-3.7
AUS WÄRMEKRAFT	5 856	5 592	-4.5	53 620	51 783	-3.4
AUS WASSERKRAFT	88	58	-33.6	1 043	878	-15.8
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG	542	519	-4.4	5 152	5 116	-0.7
AUS WÄRMEKRAFT	443	437	-1.2	4 141	4 013	-3.1
AUS WASSERKRAFT 1)	100	81	-18.5	1 012	1 102	9.0
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	474	460	-3.1	4 257	4 249	-0.2
EIGENVERBRAUCH	3 193	3 276	2.6	30 240	31 244	3.3
EINFUHR	3 130	3 052	-2.5	28 042	29 934	6.7
AUSFUHR	2 577	2 625	1.9	26 633	27 412	2.9
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	41 990	41 878	-0.3	394 380	398 183	1.0
ABGABE AN DAS ÖFFENTLICHE NETZ	38 279	38 591	0.8	363 505	368 663	1.4
DAVON:						
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGUNTERNEHMEN	35 794	36 166	1.0	340 799	346 073	1.5
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	2 485	2 426	-2.4	22 706	22 590	-0.5

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG.

D E U T S C H L A N D
4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG NACH ENERGIE TRAEGERN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUER					
				ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG 1)			WAERMEABGABE		
	1994			1994			1994		
	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT
	GWh			TJ					
REGENERATIVE ENERGIEEN	1 869	1 556	19 312	677	398	5 603	321	388	3 179
DAVON									
WASSERKRAFT	1 644	1 327	17 064	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	1 250	936	13 046	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	189	137	1 838	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	206	252	2 180	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	225	229	2 248	677	398	5 603	321	388	3 179
WAERMEKRAFT	33 502	37 461	354 063	209 468	232 065	2 251 317	15 243	25 831	183 017
DAVON									
KERNENERGIE	12 182	13 634	120 870	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLE	8 558	9 828	97 830	78 555	88 692	878 691	3 684	7 725	65 105
BRAUNKOEHLE	10 503	11 326	112 188	108 302	115 954	1 152 627	3 082	5 040	44 628
SONST. FESTE ENERGIE TRAEGER	-	-	4	-	-	42	-	-	0
HEIZOEL	395	523	3 959	3 519	5 039	39 336	765	1 326	10 748
SONST. FLUESS. ENERGIE TRAEGER	3	4	28	31	37	268	-	-	0
ERDGAS	1 678	1 972	17 648	17 347	20 788	165 790	7 553	11 565	60 293
SONSTIGE GASE	183	174	1 536	1 713	1 556	14 563	159	174	2 243
INSGESAMT	35 371	39 017	373 376	210 145	232 463	2 256 920	15 564	26 219	186 197

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUER ZUEND- UND STUETZFEUERUNG

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITAET
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN
MWh

URSPRUNGS- LAND BESTIMMUNGS- LAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1994			1994		
	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT
FRANKREICH	1 112 448	1 251 502	12 085 910	51 495	26 781	330 485
BELGIEN / LUXEMBURG	60 802	1	422 595	342 105	251 382	3 147 073
NIEDERLANDE	69 253	22 770	627 069	1 205 958	1 116 596	11 203 531
DAENEMARK	372 551	334 376	3 114 499	4 999	4 915	148 720
SCHWEIZ	1 003 116	652 602	5 707 613	220 373	403 109	5 067 180
OESTERREICH	533 575	436 012	4 191 679	219 910	399 306	3 654 881
POLEN	227 775	259 992	2 591 174	413 284	386 121	3 669 235
TSSCHECHIEN	83 386	67 673	862 191	5 413	16 863	129 023
SONSTIGE LAENDER	67 578	20 493	163 323	2 793	12 090	14 883
INSGESAMT	3 530 484	3 045 421	29 766 053	2 466 330	2 617 163	27 365 011

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITÄT

4.5 ELEKTRIZITÄTSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1993	1994	VERÄNDERUNG OKTOBER 1994 GEGEN OKTOBER 1993	KUMULIERT		
		OKTOBER	OKTOBER		JANUAR 1993 BIS OKTOBER 1993	JANUAR 1994 BIS OKTOBER 1994	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		MWh			%	MWh	%
ERZEUGUNG							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	5 943 915	5 650 696	-4.9	54 662 782	52 661 954	-3.7
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	2 783 438	2 452 777	-11.9	25 924 591	23 755 706	-8.4
2111	STEINKOHLENERGB. U. -BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	1 904 994	1 660 992	-12.8	17 460 296	15 746 522	-9.8
2114	BRAUNKOHLENERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	803 411	713 128	-11.2	7 795 351	7 350 974	-5.7
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	245 076	281 188	14.7	2 306 084	2 764 657	19.9
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN						
	U. ERDEN	11 939	12 946	8.4	118 797	116 562	-1.9
2531	H. V. ZEMENT	5 478	5 386	-1.7	51 536	49 300	-4.3
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	521 025	502 744	-3.5	5 152 499	5 135 750	-0.3
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	11 327	11 507	1.6	112 046	102 091	-8.9
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	2 872	2 202	-23.3	27 053	22 203	-17.9
32	MASCHINENBAU	7 131	4 850	-32.0	93 569	72 780	-22.2
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	42 826	48 519	13.3	381 902	412 864	8.1
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	41 199	47 403	15.1	371 016	401 085	8.1
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	5 395	4 780	-11.4	62 695	57 353	-8.5
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 342 730	1 347 375	0.3	13 474 696	12 922 666	-4.1
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 156 569	1 181 838	2.2	11 730 013	11 237 339	-4.2
52	H. U. VERARB. V. GLAS	5 772	7 515	30.2	59 668	61 155	2.5
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPERZEUGUNG	490 102	503 374	2.7	4 554 132	4 753 781	4.4
63	TEXTILGEWERBE	44 591	31 457	-29.5	430 844	382 196	-11.3
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	335 155	343 857	2.6	1 053 609	1 163 721	10.5
VERBRAUCH 2)							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	17 895 110	18 036 295	0.8	172 063 341	173 045 788	0.6
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	1 507 896	1 364 218	-9.5	15 105 115	13 584 533	-10.1
2111	STEINKOHLENERGB. U. -BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	.	608 264	.	.	6 136 320	.
2114	BRAUNKOHLENERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	.	610 690	.	.	5 935 995	.
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	547 864	578 239	5.5	5 483 560	5 572 207	1.6
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN						
	U. ERDEN	845 495	895 014	5.9	7 517 918	7 897 153	5.0
2531	H. V. ZEMENT	.	405 907	.	.	3 442 147	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 617 911	1 735 558	7.3	15 702 345	16 347 467	4.1
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 210 581	1 206 491	-0.3	12 234 585	11 523 985	-5.8
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	.	357 633	.	.	3 489 287	.
32	MASCHINENBAU	619 239	609 221	-1.6	6 143 027	6 051 697	-1.5
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	1 005 365	1 032 757	2.7	9 527 938	10 079 219	5.8
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	.	586 637	.	.	5 624 778	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	728 465	725 104	-0.5	7 058 254	7 168 588	1.6
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	3 814 092	3 776 690	-1.0	37 675 094	37 480 635	-0.5
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	2 982 836	.	.	29 948 734	.
52	H. U. VERARB. V. GLAS	322 160	326 434	1.3	3 045 767	3 196 517	4.9
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPERZEUGUNG	1 122 125	1 167 460	4.0	10 612 807	11 109 030	4.7
63	TEXTILGEWERBE	403 597	366 242	-9.3	3 746 161	3 638 254	-2.9
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	1 172 940	1 197 798	2.1	9 403 888	9 668 801	2.8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

4 ELEKTRIZITAET

4.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1993		1994	
	DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1991 = 100

ELEKTRIZITAET	104.2	104.6	107.1	107.4
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	105.4	105.8	104.8	105.1
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	100.8	100.9	99.8	99.7
GEWERBLICHE BETRIEBE	99.8	99.8	100.2	100.2
SONDERABNEHMER, IN NIEDERSpannung	99.7	99.7	100.3	100.3
SONDERABNEHMER, IN HOCHSPANNUNG	102.6	102.8	103.0	103.0

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

ELEKTRIZITAET	116.0	116.3	118.8	119.1
---------------	-------	-------	-------	-------

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM

ELEKTRISCHER STROM, GRUND- UND
ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG
MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF,
BEI EINEM MONATSVERBRAUCH VON:

75 kWh (3-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	33.60	33.60	33.90	34.00
200 kWh (4-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	67.40	67.50	68.70	69.00
325 kWh (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	101.00	101.00	103.00	104.00
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	244.00	245.00	246.00	246.00

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1993	1994		1993	1994	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 761	1 777	1 776	350 449	340 815	338 631
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	158	157	157	37 694	37 427	37 416
	BAYERN	238	238	238	43 180	41 802	41 410
	BERLIN	16	15	15	24 426	23 681	23 592
	BRANDENBURG	130	103	103	14 380	13 185	13 084
	BREMEN	4	4	4	4 649	4 611	4 585
	HAMBURG	27	30	30	9 261	9 052	8 967
	HESSEN	78	76	76	23 318	22 769	22 689
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	59	58	58	8 225	7 700	7 632
	NIEDERSACHSEN	179	185	185	24 321	24 313	24 184
	NORDRHEIN-WESTFALEN	232	232	233	76 830	75 117	74 515
	RHEINLAND-PFALZ	74	74	74	15 132	14 719	14 657
	SAARLAND	41	41	41	3 895	3 775	3 723
	SACHSEN	108	140	138	28 327	27 406	27 191
	SACHSEN-ANHALT	137	150	153	13 127	12 369	12 378
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	122	122	122	11 570	11 517	11 464
	THUERINGEN	158	152	149	12 114	11 372	11 144
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	735	733	733	252 183	247 875	244 931
1030	GASVERSORGUNG	311	309	305	35 506	35 655	35 374
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	228	259	256	18 910	15 090	15 971
1070	WASSERVERSORGUNG	487	476	482	43 850	42 195	42 355
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 162	1 168	1 169	264 649	260 921	259 392
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	612	610	610	213 623	208 294	206 844
1030	GASVERSORGUNG	199	206	206	26 704	27 375	27 295
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	76	76	76	2 072	2 201	2 194
1070	WASSERVERSORGUNG	275	276	277	22 250	23 051	23 059
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	599	609	607	85 800	79 894	79 239
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	123	123	123	38 560	39 581	38 087
1030	GASVERSORGUNG	112	103	99	8 802	8 280	8 079
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	152	183	180	16 838	12 889	13 777
1070	WASSERVERSORGUNG	212	200	205	21 600	19 144	19 296

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUEER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1993	1994		1993	1994	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	177 485	168 642	167 244	172 964	172 173	171 387
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	19 045	18 620	18 609	18 649	18 807	18 807
	BAYERN	22 213	21 085	20 801	20 967	20 717	20 609
	BERLIN	11 309	10 439	10 338	13 117	13 242	13 254
	BRANDENBURG	7 598	6 874	6 816	6 782	6 311	6 268
	BREMEN	2 346	2 288	2 274	2 303	2 323	2 311
	HAMBURG	4 457	4 318	4 264	4 804	4 734	4 703
	HESSEN	12 387	11 934	11 855	10 931	10 835	10 834
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	4 038	3 572	3 525	4 187	4 128	4 107
	NIEDERSACHSEN	11 814	11 592	11 568	12 507	12 721	12 616
	NORDRHEIN-WESTFALEN	37 764	36 348	36 124	39 066	38 769	38 391
	RHEINLAND-PFALZ	7 726	7 378	7 346	7 406	7 341	7 311
	SAARLAND	1 906	1 837	1 797	1 989	1 938	1 926
	SACHSEN	15 038	13 850	13 617	13 289	13 556	13 574
	SACHSEN-ANHALT	7 400	6 674	6 646	5 727	5 695	5 732
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 239	6 197	6 155	5 331	5 320	5 309
	THUERINGEN	6 205	5 636	5 509	5 909	5 736	5 635
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	126 927	122 421	120 713	125 256	125 454	124 218
1030	GASVERSORGUNG	15 152	14 741	14 684	20 354	20 914	20 690
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	11 148	8 683	9 000	7 762	6 407	6 971
1070	WASSERVERSORGUNG	24 258	22 797	22 847	19 592	19 398	19 508
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBEIT						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	132 831	128 520	127 683	131 818	132 401	131 709
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	108 496	104 164	103 314	105 127	104 130	103 530
1030	GASVERSORGUNG	11 752	11 553	11 540	14 952	15 822	15 755
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 099	1 155	1 152	973	1 046	1 042
1070	WASSERVERSORGUNG	11 484	11 648	11 677	10 766	11 403	11 382
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	44 654	40 122	39 561	41 146	39 772	39 678
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	18 431	18 257	17 399	20 129	21 324	20 688
1030	GASVERSORGUNG	3 400	3 188	3 144	5 402	5 092	4 935
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	10 049	7 528	7 848	6 789	5 361	5 929
1070	WASSERVERSORGUNG	12 774	11 149	11 170	8 826	7 995	8 126

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1993	1994		1993	1994	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
		1000 STUNDEN			1000 DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	24 343	22 811	22 027	1 963 748	1 648 806	1 949 029
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTEMBERG	2 800	2 534	2 444	219 935	191 336	221 463
	BAYERN	3 073	2 845	2 827	223 523	205 817	217 853
	BERLIN	1 441	1 303	1 255	132 232	114 080	118 290
	BRANDENBURG	1 112	979	891	48 784	48 054	48 136
	BREMEN	335	329	324	28 091	28 323	28 796
	HAMBURG	549	486	478	45 992	45 728	45 488
	HESSEN	1 606	1 565	1 491	118 119	110 288	119 886
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	593	509	482	29 088	29 149	29 201
	NIEDERSACHSEN	1 649	1 560	1 561	142 105	123 852	143 261
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 009	4 814	4 725	595 021	421 793	584 985
	RHEINLAND-PFALZ	1 013	990	943	97 146	71 590	98 124
	SAARLAND	250	241	231	20 799	19 948	20 690
	SACHSEN	2 252	2 022	1 890	99 867	100 755	105 748
	SACHSEN-ANHALT	1 101	959	923	57 013	44 364	63 211
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	783	781	742	63 389	53 170	62 831
	THUERINGEN	975	894	822	42 642	40 560	41 066
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	17 095	16 276	15 654	1 504 648	1 239 865	1 501 936
1030	GASVERSORGUNG	2 087	1 998	1 933	180 518	174 616	188 489
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 696	1 323	1 355	94 859	58 828	71 843
1070	WASSERVERSORGUNG	3 466	3 215	3 084	183 723	175 497	186 761
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGEBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	17 715	16 969	16 572	1 631 325	1 352 880	1 625 383
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	14 495	13 762	13 434	1 365 897	1 092 869	1 346 167
1030	GASVERSORGUNG	1 557	1 524	1 478	144 500	142 452	149 460
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	160	162	163	13 053	12 065	14 310
1070	WASSERVERSORGUNG	1 503	1 520	1 497	107 875	105 494	115 446
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	6 628	5 843	5 455	332 423	295 925	323 646
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	2 600	2 514	2 220	138 751	146 996	155 769
1030	GASVERSORGUNG	530	475	455	36 018	32 164	39 029
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 536	1 180	1 192	81 806	46 764	57 533
1070	WASSERVERSORGUNG	1 963	1 694	1 587	75 848	70 002	71 315

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1993	1994		1993	1994	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
		1000 DM					
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	876 914	710 096	845 294	1 086 834	938 709	1 103 736
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	97 842	83 776	97 049	122 093	107 559	124 414
	BAYERN	103 018	90 688	97 553	120 506	115 128	120 299
	BERLIN	58 470	44 630	46 394	73 762	69 449	71 896
	BRANDENBURG	23 171	22 195	22 575	25 613	25 860	25 561
	BREMEN	11 918	11 851	12 042	16 173	16 471	16 754
	HAMBURG	19 438	19 013	19 019	26 554	26 715	26 468
	HESSEN	56 069	51 456	55 032	62 050	58 832	64 855
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	12 475	11 853	11 761	16 612	17 296	17 440
	NIEDERSACHSEN	60 935	52 593	61 420	81 170	71 259	81 842
	NORDRHEIN-WESTFALEN	257 159	171 866	246 003	337 862	249 927	338 983
	RHEINLAND-PFALZ	42 389	31 382	42 007	54 757	40 208	56 117
	SAARLAND	8 765	8 307	8 452	12 035	11 642	12 238
	SACHSEN	47 441	44 469	46 551	52 425	56 286	59 197
	SACHSEN-ANHALT	28 045	21 670	31 068	28 968	22 694	32 144
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	29 968	25 586	29 479	33 421	27 584	33 352
	THUERINGEN	19 808	18 761	18 890	22 834	21 799	22 176
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	666 578	534 635	651 106	838 070	705 229	850 830
1030	GASVERSORGUNG	67 963	61 733	66 358	112 555	112 883	122 131
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	51 717	30 288	37 416	43 142	28 540	34 427
1070	WASSERVERSORGUNG	90 657	83 440	90 413	93 066	92 066	96 348
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	719 739	578 032	700 112	911 586	774 848	925 271
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	608 639	474 525	587 980	757 258	618 344	758 187
1030	GASVERSORGUNG	55 106	50 548	52 767	89 395	91 904	96 693
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	6 245	5 623	6 895	6 808	6 442	7 415
1070	WASSERVERSORGUNG	49 750	47 337	52 470	58 125	58 157	62 976
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	157 175	132 064	145 181	175 248	163 861	178 466
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	57 939	60 111	63 126	80 811	86 885	92 644
1030	GASVERSORGUNG	12 857	11 185	13 591	23 161	20 979	25 438
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	45 471	24 665	30 521	36 335	22 099	27 011
1070	WASSERVERSORGUNG	40 907	36 103	37 943	34 941	33 899	33 372

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFTIGTE		
		1993	1994		1993	1994	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
		STUNDEN			DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	137	135	132	5 604	4 838	5 756
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	137	136	131	5 835	5 112	5 919
	BAYERN	138	135	136	5 177	4 924	5 261
	BERLIN	127	125	121	5 414	4 817	5 014
	BRANDENBURG	146	142	131	3 393	3 645	3 679
	BREMEN	143	144	142	6 042	6 142	6 280
	HAMBURG	123	113	112	4 966	5 052	5 073
	HESSEN	130	131	126	5 066	4 844	5 284
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	147	143	137	3 536	3 786	3 826
	NIEDERSACHSEN	140	135	135	5 843	5 094	5 924
	NORDRHEIN-WESTFALEN	133	132	131	7 745	5 615	7 851
	RHEINLAND-PFALZ	131	134	128	6 420	4 884	6 695
	SAARLAND	131	131	129	5 340	5 284	5 557
	SACHSEN	150	146	139	3 525	3 676	3 889
	SACHSEN-ANHALT	149	144	139	4 343	3 587	5 107
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	126	126	121	5 479	4 617	5 481
	THUERINGEN	157	159	149	3 520	3 567	3 685
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	135	133	130	5 966	5 002	6 132
1030	GASVERSORGUNG	138	136	132	5 084	4 897	5 328
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	152	152	151	5 016	3 899	4 498
1070	WASSERVERSORGUNG	143	141	135	4 190	4 159	4 409
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	133	132	130	6 164	5 185	6 266
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	134	132	130	6 394	5 247	6 508
1030	GASVERSORGUNG	133	132	128	5 411	5 204	5 476
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	146	141	142	6 300	5 481	6 522
1070	WASSERVERSORGUNG	131	131	128	4 848	4 577	5 007
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	148	146	138	3 874	3 704	4 084
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	141	138	128	3 598	3 714	4 090
1030	GASVERSORGUNG	156	149	145	4 092	3 884	4 831
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	153	154	152	4 858	3 628	4 176
1070	WASSERVERSORGUNG	154	152	142	3 512	3 657	3 696

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1993	1994		1993	1994	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
		DM					
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 941	4 211	5 054	6 284	5 452	6 440
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	5 137	4 499	5 215	6 547	5 719	6 615
	BAYERN	4 638	4 301	4 690	5 747	5 557	5 837
	BERLIN	5 170	4 275	4 488	5 623	5 245	5 424
	BRANDENBURG	3 050	3 229	3 312	3 777	4 098	4 078
	BREMEN	5 080	5 180	5 295	7 023	7 091	7 250
	HAMBURG	4 361	4 403	4 460	5 527	5 643	5 628
	HESSEN	4 526	4 312	4 642	5 676	5 430	5 986
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 089	3 318	3 336	3 968	4 190	4 246
	NIEDERSACHSEN	5 158	4 537	5 309	6 490	5 602	6 487
	NORDRHEIN-WESTFALEN	6 810	4 728	6 810	8 648	6 447	8 830
	RHEINLAND-PFALZ	5 487	4 253	5 718	7 394	5 477	7 676
	SAARLAND	4 599	4 522	4 703	6 051	6 007	6 354
	SACHSEN	3 155	3 211	3 419	3 945	4 152	4 361
	SACHSEN-ANHALT	3 790	3 247	4 675	5 058	3 985	5 608
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 803	4 129	4 789	6 269	5 185	6 282
	THUERINGEN	3 192	3 329	3 429	3 864	3 800	3 935
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	5 252	4 367	5 394	6 691	5 621	6 849
1030	GASVERSORGUNG	4 485	4 188	4 519	5 530	5 397	5 903
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 639	3 488	4 157	5 558	4 455	4 939
1070	WASSERVERSORGUNG	3 737	3 660	3 957	4 750	4 746	4 939
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	5 418	4 498	5 483	6 915	5 852	7 025
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	5 610	4 556	5 691	7 203	5 938	7 323
1030	GASVERSORGUNG	4 689	4 375	4 573	5 979	5 809	6 137
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 683	4 868	5 985	6 997	6 159	7 117
1070	WASSERVERSORGUNG	4 332	4 064	4 493	5 399	5 100	5 533
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 520	3 292	3 670	4 259	4 120	4 498
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 144	3 292	3 628	4 015	4 075	4 478
1030	GASVERSORGUNG	3 782	3 508	4 323	4 287	4 120	5 155
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 525	3 276	3 889	5 352	4 122	4 556
1070	WASSERVERSORGUNG	3 202	3 238	3 397	3 959	4 240	4 107

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1993	1994		1993	1994	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 690	2 786	2 797	307 036	300 716	298 470
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	813	831	839	191 568	188 342	187 058
1030	GASVERSORGUNG	636	653	656	46 266	45 638	45 477
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	404	448	444	22 852	22 235	21 331
1070	WASSERVERSORGUNG	837	854	858	46 350	44 501	44 604
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	448	473	474	43 413	40 099	40 161
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	3 138	3 259	3 271	350 449	340 815	338 631
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBEIT							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 951	1 969	1 972	230 013	227 276	225 913
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	653	648	649	154 267	151 180	149 978
1030	GASVERSORGUNG	486	493	493	36 861	37 017	36 911
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	207	212	213	8 668	8 912	8 862
1070	WASSERVERSORGUNG	605	616	617	30 217	30 167	30 162
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	311	319	320	34 636	33 645	33 479
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 262	2 288	2 292	264 649	260 921	259 392
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	739	817	825	77 023	73 440	72 557
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	160	183	190	37 301	37 162	37 080
1030	GASVERSORGUNG	150	160	163	9 405	8 621	8 566
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	197	236	231	14 184	13 323	12 469
1070	WASSERVERSORGUNG	232	238	241	16 133	14 334	14 442
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	137	154	154	8 777	6 454	6 682
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	876	971	979	85 800	79 894	79 239

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) EINSCHL. TAEITIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1993	1994		1993	1994	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	152 532	145 649	144 346	154 504	155 067	154 124
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	93 117	89 293	88 598	98 451	99 049	98 460
1030	GASVERSORGUNG	20 109	19 307	19 247	26 157	26 331	26 230
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	13 566	12 818	12 260	9 286	9 417	9 071
1070	WASSERVERSORGUNG	25 740	24 231	24 241	20 610	20 270	20 363
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	24 953	22 993	22 898	18 460	17 106	17 263
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	177 485	168 642	167 244	172 964	172 173	171 387
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	112 123	108 859	108 169	117 890	118 417	117 744
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	75 090	72 389	71 733	79 177	78 791	78 245
1030	GASVERSORGUNG	16 474	16 062	16 042	20 387	20 955	20 869
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 627	4 734	4 712	4 041	4 178	4 150
1070	WASSERVERSORGUNG	15 932	15 674	15 682	14 285	14 493	14 480
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	20 708	19 661	19 514	13 928	13 984	13 965
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	132 831	128 520	127 683	131 818	132 401	131 709
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	40 409	36 790	36 177	36 614	36 650	36 380
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	18 027	16 904	16 865	19 274	20 258	20 215
1030	GASVERSORGUNG	3 635	3 245	3 205	5 770	5 376	5 361
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	8 939	8 084	7 548	5 245	5 239	4 921
1070	WASSERVERSORGUNG	9 808	8 557	8 559	6 325	5 777	5 883
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	4 245	3 332	3 384	4 532	3 122	3 298
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	44 654	40 122	39 561	41 146	39 772	39 678

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten *)

Deutschland

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	1993		1994		
		September	Oktober	September	Oktober	Januar/ Oktober
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Leichtes Heizöl 1)	m3	4 051 366	2 949 040	3 222 531	3 036 689	33 509 481
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	m3	-	-	-	-	4
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3)	t	133 535	162 226	116 989	95 385	1 387 118
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung 4)	t	210 854	183 456	197 145	225 367	1 593 541
Vergütungen für schweres Heizöl	t	- 70 040	- 108 312	- 60 586	- 85 398	- 912 042
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	t	459	187	-	51	491
wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	t	73	35 631	4 788	2 125	11 506
Sonstige Mineralöle	t	-	-	-	-	-
Leicht- und mittelschwere Öle 5)	m3	-	-	-	-	84
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	MWh	43 574 302	63 115 875	44 409 821	67 974 758	571 541 751
Flüssiggase 7)	t	150 127	146 283	145 387	141 085	1 485 560
Zusammen Abschnitt I	m3	4 051 366	2 949 040	3 222 531	3 036 689	33 509 569
	t	494 975	492 152	459 521	461 888	4 466 710
	MWh	43 574 302	63 115 875	44 409 821	67 974 758	571 541 751
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)						
Benzin,unverbleit 8), o. Flugkraftstoffe	m3	3 183 118	3 157 422	3 250 152	3 177 068	30 731 098
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	m3	369 690	350 154	245 023	228 977	2 564 829
Flugbenzin 9)	m3	3 373	2 270	2 891	2 574	29 457
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	m3	3 439	2 572	2 397	2 918	27 467
Mittelschwere Öle, 10) ohne Flugkraftstoffe	m3	359	553	144	256	2 968
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle 11)	m3	2 595 028	2 582 579	2 740 529	2 638 194	24 188 469
Sonstige Mineralöle	m3	49	50	46	32	170
Flüssiggase 12)	t	-	19	-	3	97
Flüssiggase 13)	t	5 940	5 666	6 382	5 807	59 873
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle	t	219	494	-	3	3 502
Sonstige	t	-	21	26	-	317
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe 14)	MWh	888	763	1 501	1 546	13 789
Zusammen Abschnitt II	m3	6 155 056	6 095 599	6 241 182	6 050 019	57 544 459
	t	6 159	6 199	6 408	5 813	63 790
	MWh	888	763	1 501	1 546	13 789
Insgesamt (Abschn.I+II)	m3	10 206 422	9 044 639	9 463 713	9 086 708	91 054 028
	t	501 134	498 351	465 929	467 701	4 530 500
	MWh	43 575 190	63 116 638	44 411 322	67 976 304	571 555 540

*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung.

- 1) Nach §3 Abs.2 Nr.1 MinöStG
- 2) Nach §3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
- 3) Nach §3 Abs.2 Nr.2a MinöStG
- 4) Nach §3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
- 5) Nach §3 Abs.6 MinöStG

- 6) Nach §3 Abs.2 Nr.3a MinöStG
- 7) Nach §3 Abs.2 Nr.3b MinöStG
- 8) Nach §2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
- 9) Nach §2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
- 10) Nach §2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

- 11) Nach §2 Abs.1 Nr.4 MinöSt
- 12) Nach §2 Abs.1 Nr.7 MinöSt
- 13) Nach §3 Abs.1 MinöStG
- 14) Nach §2 Abs.1 Nr.6 MinöSt

6 Mineralölsteuer

6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölarten

Deutschland
1000 DM

Art der Mineralöle	1993		1994		
	September	Oktober	September	Oktober	Januar/ Oktober

Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe

Leichtes Heizöl 1)	324 109	235 928	257 801	242 935	2 680 768
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	-	-	-	-	0
Schweres Heizöl					
zur Wärmeerzeugung 3)	4 006	4 867	3 510	2 862	41 614
Schweres Heizöl					
zur Stromerzeugung 4)	11 597	10 090	10 843	12 395	87 645
Vergütungen für					
schweres Heizöl	- 1 751	- 2 708	- 1 515	- 2 135	- 22 801
Mineralöle n.§ 2 Abs 1 Nr.8 MinöStG	7	3	-	1	7
wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	2	891	120	53	288
Sonstige Mineralöle					
Leicht - und mittelschwere Öle 5)	-	-	-	-	3
Zwischensumme 1 (Pos.2-8)	337 970	249 071	270 759	256 111	2 787 523
Erdgas und andere					
gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	156 867	227 217	159 875	244 709	2 057 551
Flüssiggase 7)	7 506	7 314	7 269	7 054	74 280
Zwischensumme 2 (Pos.10+11)	164 374	234 531	167 145	251 763	2 131 831
Gesamtbetrag Abschnitt I	502 344	483 602	437 904	507 874	4 919 355

Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)

Benzin,unverbleit 8), o. Flugkraftstoffe	2 610 161	2 589 087	3 185 172	3 113 484	30 117 397
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	340 116	322 143	264 623	247 297	2 770 267
Flugbenzin 9)	3 103	2 088	3 124	2 779	31 882
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	2 821	2 111	2 473	2 865	27 242
Mittelschwere Öle, 10)					
ohne Flugkraftstoffe	296	452	139	252	2 901
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten					
entsprechende Mineralöle 11)	1 427 270	1 420 418	1 699 133	1 635 654	14 996 573
Sonstige	27	27	29	20	160
Flüssiggase 12)	-	30	-	5	166
Flüssiggase 13)	3 638	3 471	3 907	3 558	36 671
Andere Schweröle als Gasöle					
u.a. Mineralöle	144	312	-	2	2 094
Sonstige	-	13	17	-	207
Erdgas u.a. gasförmige					
Kohlenwasserstoffe 14)	42	36	71	74	656
Leichtöle Vermischungen	0	2	1	0	11
Gasöle Vermischungen	2	-	-	-	-
Gesamtbetrag Abschnitt II	4 387 620	4 340 190	5 158 690	5 005 991	47 986 225
Gesamtbetrag Abschnitt I + II	4 889 964	4 823 793	5 596 594	5 513 865	52 905 579
davon versteuert nach	m3	4 707 906	4 572 256	5 412 496	5 245 287
t	25 149	24 283	24 151	23 795	220 170
MWh	156 910	227 253	159 947	244 783	2 058 207

- 1) Nach §3 Abs.2 Nr.1 MinöStG
- 2) Nach §3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
- 3) Nach §3 Abs.2 Nr.2a MinöStG
- 4) Nach §3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
- 5) Nach §3 Abs.6 MinöStG

- 6) Nach §3 Abs.2 Nr.3a MinöStG
- 7) Nach §3 Abs.2 Nr.3b MinöStG
- 8) Nach §2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
- 9) Nach §2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
- 10) Nach §2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

- 11) Nach §2 Abs.1 Nr.4 MinöStG
- 12) Nach §2 Abs.1 Nr.7 MinöStG
- 13) Nach §3 Abs.1 MinöStG
- 14) Nach §2 Abs 1 Nr.6 MinöStG

Anhang

Ausgewählte

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

mit Energiedaten

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und Wirtschaftsbereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung

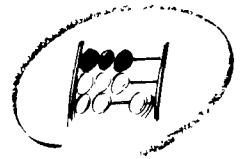
Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

Reihe 9.3: Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos
bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG,
Holzwiesenstr. 2, 72125 Kusterdingen, Tel. 07071/935350 oder dem
Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden

Hans Günther Merk, Gerhard Bürgin
und Mitarbeiter



Statistisches Bundesamt

Statistik 2000 — Zukunftsaufgaben der amtlichen Statistik

Festschrift für Hildegard Bartels zu ihrem 80. Geburtstag

FORUM

Band 27 der Schriftenreihe Forum der Bundesstatistik
herausgegeben vom Statistischen Bundesamt

246 Seiten, broschiert DM 24,80
Bestell-Nr. 1030427-94900, ISBN 3-8246-0454-X

In der wissenschaftlichen Schriftenreihe Forum der Bundesstatistik ist ein weiterer interessanter Band erschienen. Er ist als Festschrift der ehemaligen Präsidentin des Statistischen Bundesamtes, Frau Dr. Hildegard Bartels, zu ihrem 80. Geburtstag gewidmet. Enthalten sind 13 Beiträge, in denen von Präsident Merk, Vizepräsident Dr. Bürgin, den Abteilungsleitern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Bundesamtes über aktuelle Probleme der amtlichen Statistik und wichtige Entwicklungen berichtet wird. Dabei werden sowohl globale Themen, wie zum Beispiel der Zwang zur Rationalisierung oder die zunehmende Integration der Bundesstatistik in inter- und supranationale statistische Systeme, als auch fachspezifische Aspekte aufgegriffen und unter einem zukunftsorientierten Blickwinkel erörtert. Der Band vermittelt ein eindrucksvolles Bild von den Herausforderungen, denen sich die amtliche Statistik gegenwärtig gegenüber sieht, und die es zu bewältigen gilt, wenn sie ihren Informationsauftrag auch zukünftig erfüllen will.

Aus dem Inhalt: Statistik auf dem Weg ins nächste Jahrtausend — Leitlinien und Koordinierung der supra- und internationalen Statistik — Zur Darbietung statistischer Ergebnisse: Vom „Print“ zur „papierlosen“ Informationsverbreitung — Neukonzeption der Wirtschaftsrechnungen: Weiterentwicklung mit internationaler Perspektive — Die Auswirkung der Informations- und Kommunikationstechniken in der Statistik — Anmerkungen zur Revision des Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen — Die Entwicklung der Statistiken im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) und der Umweltstatistiken in den neunziger Jahren — Handels- und Verkehrsstatistik im Wandel — Zur Harmonisierung der Preisstatistik in den Europäischen Gemeinschaften — Zur Weiterentwicklung der Statistiken des öffentlichen Bereichs — Die Zukunft der Zensen — Die Agrarstatistik vor dem Umbruch? — Fortbildung und Kooperation bei der Umgestaltung der Statistik in den Staaten Mittel- und Osteuropas.

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53

**METZLER
POESCHEL**